

Thema: Verhaltenswissenschaftliche Entscheidungstheorie

Nennen Sie drei Vertreter der Verhaltenswissenschaftlichen Entscheidungstheorie.

(1) Richard M. Cyert, (2) James G. March, (3) Herbert A. Simon

Was ist das Erklärungsziel der Verhaltenswissenschaftlichen Entscheidungstheorie?

Die Verhaltenswissenschaftliche Entscheidungstheorie versucht zu erklären, wie Entscheidungen zustande kommen und wie rationale Entscheidungen gefunden werden können. Sie beschreibt das Verhältnis zwischen Organisation und veränderlicher Umwelt.

Was sind die Annahmen der Verhaltenswissenschaftlichen Entscheidungstheorie? Nennen Sie zwei Annahmen.

(1) Menschen verfügen nur über begrenzte Rationalität.

(2) Entscheidungsprozesse und Entscheidungsstrukturen beeinflussen die Entscheidungen.

Formulieren Sie die Grundgedanken der Verhaltenswissenschaftlichen Entscheidungstheorie in zwei Hypothesen.

(1) Je größer die Veränderungen in der Umwelt, desto stärker muss sich die Organisation anpassen.

(2) Je geringer das Anspruchsniveau einer Person, desto einfacher wird eine zufriedenstellende Alternative gefunden.

Erläutern Sie den Gang der Argumentation der Verhaltenswissenschaftlichen Entscheidungstheorie.

Annahme: Entscheidungen von Individuen und Koalitionen sind mit Unsicherheit verbunden.

(1) Organisationskonzept: Streben nach Sicherung des Bestandes der Organisation.

(2) Begrenzte Rationalität: Streben nach Reduktion der Unsicherheit.

(3) Anreiz-Beitrags-Theorie: Koordinationsprobleme

(4) Koordinations- und Motivationsprobleme: Zielbildungsprozess

(5) Organisatorische Mechanismen zur Reduktion von Komplexität und Unsicherheit